

Inhaltsverzeichnis:

1. Eingeladene Vorträge	30
2. Symposien	36
1. Regelextraktion: Von Perzeption zur Handlung	36
Nichtintentionale Enkodierung von auditiven Regeln und deren Bedeutung für andere mentale Prozesse	37
Welches Wissen verwenden Versuchspersonen beim Wiedererkennen sequentiell strukturierter Reize?	37
Inzidentelles Sequenzlernen: Die Entstehung verbalisierbaren Wissens	38
Interindividuelle Unterschiede beim Erwerb künstlicher Grammatiken	38
2. Experimentelle Ästhetik	39
Einleitung zum Symposium	40
Quantity or quality of associations in art appreciation	40
Der Wert von Schönheit als Produktattribut beim Kauf und Verkauf von Produkten	41
Langeweile als modulierender Faktor bei dynamischen Veränderungen von Gefallensurteilen	41
Einfluss tiefer und oberflächlicher Verarbeitung auf das ästhetische Urteil	42
Lessings „prägnantester Augenblick“ und Marlboro	42
Art and Style: When one Style increases the Appreciation of others	43
3. Wissensgeleitete Informationsintegration – diagnostisches und zielorientiertes Schließen	44
Schließen mit Kausalmodellen	45
Vernunft jenseits der Prädikatenlogik: Zur Rolle von Zielen und deontischer Semantik bei der Wasonschen Kartenwahlaufgabe (WST)	45
Abduktives Schließen als Verstehensprozess	46
Diagnostisches Schließen bei Widersprüchen: Experimentelle Untersuchung und Fuzzy Pattern Modellierung	46
Strategiewahl bei gedächtnisbasierten Multi-Attribut-Inferenzen	47
Räumliches relationales Schließen	47
4. Verkehrspsychologie II: Konzepte für die Fahrerassistenzsysteme und ihre Bewertung	48
Die Interaktion des Fahrers mit FAS als Ansatz zur Erhöhung der Systemakzeptanz am Beispiel des ACC-Systems	49
Optimale Unterstützung des Fahrers durch Adaptive Fahrerassistenz	49

	Reduktion von Ablenkungseffekten im Fahrzeug: Externe Steuerung der Aufmerksamkeit durch einen „Aufgaben-Timer“	50
	Können Probandenurteile täuschen? Bewertung eines Workload-Managers anhand von Probandenurteilen und Übersteuerungshäufigkeiten.....	50
	Ansätze zur Evaluation zielgruppenspezifisch entwickelter Maßnahmen zur Prävention von Verkehrsunfällen.....	51
5.	Verkehrspsychologie III: Psychologie der Verkehrsteilnehmer.....	52
	Fehler macht jeder – nur andere?	53
	Implizite Prozesse der Gefahrenwahrnehmung.....	53
	Die Bedeutung von Straßenblicken bei der Bedienung visueller Nebenaufgaben.....	54
	Die Risikoeinschätzung von Nebenaufgaben während des Fahrens	54
	Erfassung subjektiver Komponenten zur Komfortbewertung am Beispiel Sitzsysteme	55
	Einfluss von Beleuchtung und erwarteter Belohnung auf das Richtungswahlverhalten von Fußgängern	55
6.	Verkehrspsychologie I: Beanspruchung	56
	Zusätzliche Beanspruchung durch Beanspruchungsrating?	57
	Pupillometrie als experimentelle Methode der Messung mentaler Beanspruchung bei einer simulierten Fahraufgabe	57
	Navigationssystembezogene Spracheingaben zur akustischen Bestimmung von Schläfrigkeitszuständen	58
	Die Erfassung der visuellen Ablenkung durch mobile Geräte im Fahrzeug.....	58
	Neuer Ansatz zur Messung der visuellen Vorstellung von Verkehrsszenen.....	59
7.	Die experimentelle Manipulation visueller, auditiver und körperbezogener Wahrnehmungsräume: Phänomene kurz- und mittelfristiger Plastizität	60
	Ventriloquism: A tour of techniques	61
	Intersensorische Plastizität der Raumwahrnehmung bei kurzfristiger visueller Deprivation	61
	Der Einfluss zeitlicher, räumlicher und spektraler Parameter auf den Saltationseffekt in der auditiven Raumwahrnehmung	62
	Saltation und verwandte Phänomene als Zugänge zur Dynamik der Körperwahrnehmung	62
	Modulation der Schmerzwahrnehmung durch implizites operantes Lernen	63
8.	Sprachproduktion	64
	Wann werden Kontextobjekte bei der Objektbenennung lexikalisch-phonologisch aktiviert?	65
	Phonological relatedness influences top-down picture processing in visual cortex	65
	How semantic context and stress affect verbal self-monitoring	66

	Neuronale Grundlagen des „Determiner-Congruency“-Effekts in der Sprachproduktion	66
	Repräsentation morphologisch komplexer Wörter in der Sprachproduktion.....	67
	Morphologisches Priming bei der Bildbenennung	67
9.	Sprachwahrnehmung als psychologisches Phänomen - perzeptuelle, kognitive und neurobiologische Randbedingungen	68
	Plasticity in the speech perception system.....	69
	Pre- and post-target effects of selective auditory on oscillatory brain activity.....	69
	Aufgabenirrelevante Hintergrundsprache unterschiedlicher Sprachverständlichkeit und Arbeitsgedächtnisleistung.....	70
	Elektrophysiologische Evidenz zur Interaktion von emotionaler Prosodie und Semantik: Einblicke von Gesunden- und Patientenstudien	70
	Restaurative Prozesse bei der Verarbeitung verfremdeter Sprachsignale	71
	Wie Kontext Sprachverstehen auch unter akustisch schwierigen Bedingungen ermöglicht. Evidenz aus Hörerexperimenten und funktioneller Bildgebung.....	71
	Top-down influences on the neural processing of speech sounds	72
10.	Emotion und Gedächtnis – Von Nutzen und Kosten	73
	Erinnern kann Vergessen erzeugen – Die Rolle negativer Emotionen.....	74
	Abrufinduziertes Vergessen unter Stress – Erinnerungsleistung und Cortisolspiegel.....	74
	Willentliches Vergessen von negativem Material? – Eine EKP Studie	75
	Neuronale Langzeiteffekte willentlicher Emotionsregulation auf Gedächtnisprozesse.....	75
	Der Beitrag des Orbitofrontalcortex zur Interaktion von Emotion und Kognition im verbalen Arbeitsgedächtnis	76
	Die Neurobiologie emotionsinduzierter Amnesie und Hypermnesie.....	76
11.	Stress effects on memory.....	77
	GR polymorphism A3669G in exon 9beta has sex specific effects on working memory performance	78
	The impact of genetic background and corticosterone administration on memory for a negative event.....	78
	Modulatory effects of stress on multiple memory systems: Evidence from mice and men	79
	A mouse model of chronic psychological stress: Endocrine, emotional and cognitive effects in male C57BL/6J mice	79
	Cortisol rather than autonomic arousal promotes memory consolidation of human faces.....	80
12.	Theoretical and Methodological Developments in Episodic Memory Research	81
	How to Apply Signal Detection Theory in Autobiographical Memory Research	82

Signal detection versus threshold models of source memory.....	82
A Multinomial Model Decomposing the Memory Processes Contributing to Enactment Effects	83
Comparison of five multinomial models of retrieval experiences	83
Process dissociation and multinomial modelling in the electrophysiological mirror – prospects and limits of the ERP-method in recognition memory	84
Conscious Recollection and Memory for Perceptual Context Attributes – New Evidence on an Actual Relationship and on the Underlying Cognitive Processes	84
13. Erwerb künstlicher und natürlicher Grammatiken.....	85
Lernen künstlicher Grammatiken: Gedächtnisheuristiken bei Wiedererkennensurteilen	86
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Regelwissen und Leistungsniveau beim Grammatiklernen? ROC, fMRT- und EKP-Daten	86
Ereigniskorrelierte Potentiale als Indikatoren für syntaktisches Lernen bei synthetischer Sprache	87
Italienisch für Anfänger: Eine EKP-Studie zum Regellernen bei 6 Monate alten Kindern	87
14. Werkzeugtransformationen	88
Visumotorische Anpassung an variable Werkzeugtransformationen.....	89
Decomposing tool-use actions: Abstract transformation rules in concrete tool use	89
Manipulating the coding of movement sequences in tool use	90
Automatische Handlungsaktivierung bei der Beobachtung von Werkzeughandlungen	90
Der Einfluss expliziten Wissens auf die Anpassung an Transformationsänderungen - Vergleich willkürlicher und unwillkürlicher Bewegungsanpassung	91
The Effect of Transformed Feedback on Unimanual Circling Movements.....	91
Welchen Effekt hat die Werkzeugtransformation von Computer-Eingabegeräten auf die Effektivität der Zeigersteuerung?	92
Die Interaktion von sprachlichen Stimuli mit Bewegungen bzw. Bewegungseffekten	92
15. Wie detailliert sind lexikalische Repräsentationen?	93
Minimale phonologische Abweichungen in Bild-Wort Interferenz und cross-modalem Priming	94
Neuroökonomie im mentalen Lexikon: Wie viel phonologische Information speichern wir?	94
Neurokognitive Evidenz für unterspezifizierte Vokale.....	95
Underspecified representations in acquisition	95
Neuronale Repräsentationen und lexikalischer Zugriff bei Kindern mit beginnender Lesefähigkeit	96

	Die Repräsentation prosodischer Strukturen: Ereignis-korrelierte Potentiale liefern Evidenz für metrische Füße	96
16.	Social and motivational biases in memory and judgment	97
	Motivated use of content vs. ease of recall in self-inferences	98
	Experts may be both more and less susceptible to hindsight bias, but for different reasons.....	98
	„It had to happen“: Exploring the relation between individual memory biases and the formation of collective memory	99
	When and how audience tuning biases memory: Shared reality versus other communication goals.....	99
	Communication with stigmatised vs. non-stigmatised group audiences: Relations between audience tuning biases in memory and intergroup perception ..	100
	The role of conversational relevance in construal level biases.....	100
	Tainted truth: Overcorrection for suspected misinformation influence on event memory	101
17.	Visuospatial attention: (Visuell-räumliche Aufmerksamkeit)	102
	Cognitive and affective influences on the time course of eye movements in scene perception	103
	The perisaccadic compression of visual space-experimental evidence for an attention related explanation?	103
	Attention and eye-movement control in foveal and parafoveal search tasks.....	104
	Die Rolle erwartungsbasierter Kontrolle in der stimulusgesteuerten Aufmerksamkeitslenkung durch dynamische Farbwechsel	104
	What Priming can tell about Selective Attention in Visual Search?	105
	Localization, identification and categorization: Task dependence of the relationship of eye position and perceived focus of visual work	105
	Multisensory integration in saccadic eye movements.....	106
	Microsaccades as a measure of spatial attention shifts: A current controversy.....	106
18.	Die Rolle von Emotionen und Moral im Entscheidungsprozess	107
	Präferenz für Intuition und Deliberation - Messung und Konsequenzen von individuellen Unterschieden in affekt- und kognitionsbasiertem Entscheiden	108
	Vertrautheit und Sympathie: Emotionale Bewertungsfaktoren im Urteils- und Entscheidungsprozess	108
	Latente Bewertungsmuster in komplexen Entscheidungsprozessen.....	109
	Was macht Entscheidungen schwieriger oder leichter? Die Rolle von geschützten Werten	109
	Anger-driven vs. anger-controlled reactions to deviant behaviour.....	110

19.	Neurobiologie der Angst: von Rodentia, nicht-humanen Primaten und Menschen.....	111
	Despair induced by extinction trials and anxiety-like behavior in aged and adult rats: Links to neurotrophins in frontal cortex and hippocampus.....	112
	Angst und Ultraschallvokalisationen bei Ratten.....	112
	Interleukin-2 in the striatum affects behaviour in rats	113
	First time cocaine exposure: The effects on anxiety in two behavioural models in rats	113
	Involvement of neurokinin-3 receptors in cocaine-induced anxiety-related behaviors in marmosets	114
	Mediatoren subjektiver und physiologischer Komponenten von sozialer Angst in einer Bewertungssituation	114
20.	Aktive Kontrolle von Risiko bei Entscheidungen in quasi-naturalistischen Szenarien	115
	Zeitdruck bei Risikoentscheidungen: Effekt auf Risikoentschärfung	116
	Risikoklassifikation und risikospezifische Suche nach Risikoentschärfungsoperatoren.....	116
	Eine Strategie zur Risikoentschärfung bei der Entscheidung zwischen mehreren riskanten Alternativen.....	117
	Der Einfluss kognitiver Denkstile auf das Entscheidungsverhalten	117
	Risikoentschärfung und Emotionen: Untersuchung zu verbalen Emotionsäußerungen und Gesichtsausdrücken.....	118
	Zeitliche Distanz zum Risiko und die Suche nach Risikoentschärfungsoperatoren.....	118
21.	Psychopharmakologie und Experimentalpsychologie	119
	Einfluss der zentralen 5-HT Aktivität auf experimentell induzierten negativen Affekt in gesunden Männern und Frauen	120
	Auswirkungen von Methylphenidat (Ritalin) auf prädiktive und reflexive Sakkaden bei gesunden Männern.....	120
	Einfluss von Nikotin auf Hirnaktivierung während einer okulomotorischen Arbeitsgedächtnisaufgabe bei gesunden Männern	121
	Einflüsse des Opioid-Systems auf die sensomotorische Filterleistung.....	121
	Kurzzeit-Verlauf neurokognitiver Leistungen schizophrener Patienten unter psychopharmakologischer Behandlung.....	122
22.	Implicit Association Test: Determinanten der Validität.....	123
	Doreen vs. Meike, Alptraum vs. Nervenkitzel: Gibt es Unterschiede zwischen Personengruppen in der Adäquatheit der im IAT verwendeten Stimuli?	124
	Einstellungen gegenüber Menschen mit Behinderungen: Ist der IAT eine geeignete und nützliche Messmethode?	124
	Speed-Accuracy-Tradeoffs bei der IAT-Bearbeitung.....	125
	Einstellungsänderungen als Erklärung für Reihenfolgeeffekte in IATs	125

	Differentielle Vorhersage von Verhalten durch implizite und explizite Ärgermaße ..	126
	Diskrepanzen zwischen impliziter und expliziter Selbstwertschätzung: Zusammenhänge mit Defensivität und Gesundheitsindikatoren.....	126
23.	Temporale Dynamik bei der visuellen Objekt- und Ereignisverarbeitung	127
	Zeitliche Gruppierungsprozesse und visuelle Aufmerksamkeit	128
	Die Rolle der Aufmerksamkeit bei der Entdeckung und Identifikation einfacher Pop-Out Zielreize in der visuellen Suche	128
	Elektrophysiologische Korrelate visueller Dimensionswechsel und Antwortwechsel	129
	Verletzungen der Wettlaufsungleichung in Popout-Suchen: Erklärung durch Koaktivierung, nicht durch serielle erschöpfende Modelle	129
	Bedeutung rechts- und linksparietaler Läsionen für Positionspriming in der visuellen Popout Suche	130
	Der Einfluss farb- und größenbasierter Gruppierungsprozesse auf die Kontextverarbeitung in der visuellen Suche	130
24.	Aspekte menschlicher Zeitverarbeitung	131
	Der Einfluss von Monotonie auf die Schätzung von Zeit und das Erleben von Langeweile	132
	Der Einfluss simultaner Zeitschätzungen auf die Produktion von Zeitintervallen.....	132
	Zeitdauerschätzfehler bei der Bewertung von Handlungswirkungen in Chemieanlagen	133
	Zeitdauer und zeitliche Ordnung in Ereignisfolgen	133
	Der Einfluss von Erwartung auf die retrospektive Beurteilung leerer Zeitintervalle	134
	Subjektive Zeitdauerschätzung in der kognitiven Modellierung	134
	Bimodale Integration von zeitlicher Information	135
25.	Angewandte Experimentelle Psychologie	136
	Hands off: Blicksteuerung eines Rechners	137
	Informationsdarbietung an mehreren Monitoren: Welchen Einfluss haben unterschiedliche Bildschirmtechnologien auf die Diskriminationsleistung?	137
	Wissensvermittlung durch Visualisierung von Systemtopologien	138
	Effekte des Trainingsformats und der Wissensvermittlung auf die Lernleistung bei der Bedienung mobiler Endgeräte	138
	PC-basierte Risikobewertung von Verkehrssituationen als Prädiktor für Verkehrsauffälligkeit bei Fahranfängern	139
	Fahren als Doppelaufgabe: Problem erkannt, Problem gebannt?	139
26.	Konflikte aufgrund inkompatibler Handlungstendenzen als Signale in kognitiven Systemen - Verarbeitung und Optimierung	140
	Emotionen in Go/NoGo-Konflikten: Autonome und elektrophysiologische Indikatoren	141

Startle Probe als Emotionsindikator in Go/NoGo-Konflikten?	141
Intentionale Vorbereitung und kontextabhängige Modulationen im Simon-Paradigma	142
Konflikte als Folge der Verletzung zeitlicher Erwartungen und ihre Bedeutung für den Erwerb kognitiver Fertigkeiten und Strategien.....	142
Konflikte als Folge der Verletzung von Reihenfolge-Erwartungen im inzidentellen Fertigkeitserwerb	143
27. New directions in terror management research	144
Self-Regulation after mortality salience: National pride feelings of action-oriented german participants	145
The existential underpinnings of the social: What drives the mortality salience-affiliation link?	145
Death and birth: The role of ones own offspring in managing existential threat	146
Focus theory of normative conduct and Terror Management Theory: The interactive impact of mortality salience and norm salience on social judgment and behavior.....	146
Bad habits in the face of death: The influence of mortality salience on automatic behaviour.....	147
This is not the end of Terror Management Theory, or is it? The habit approach to explain mortality salience effects	147
28. Affektives Priming.....	148
Mechanismen des affektiven, semantischen und assoziativen Primings	149
Contrastive Effects in Evaluative Priming	149
"Automatische" Evaluation: Strategische Effekte im affektiven Priming.	150
Does the amygdala play a critical role in the occurrence of the affective priming effect? A lesion study with unilaterally amygdala-damaged participants	150
Kategorie-Priming und Antwort-Priming beim affektiven Priming in der evaluativen Aussprechaufgabe	151
Wie erklärt man affektive Kongruenzeffekte in der Benennaufgabe?	151
On the generality and goal-dependence of affective stimulus processing	152
Affektives Priming in der Benennaufgabe: Der situative Einfluss von Angst	152
3. Arbeitskreise.....	153
1) Visuelle Wahrnehmung	153
Color perception in the intermediate periphery of the visual field	153
Oblique- and Plaid-Masking Re-Visited	153
The role of spatial frequency in contour integration	154
Isolusionen: Geometrisch-optische Illusionen unter Isoluminanz	154

	Kontextuelle Modulation von Vernier-Schwellen durch farbinduzierte Gruppierungsmechanismen	155
2)	Wahrnehmung von Bewegungen, Objekten und Handlungen.....	156
	Aktivierung des dorsalen Wie -Pfades bei geburtsblinden und sehenden Probanden in einer haptischen Bewegungsaufgabe	156
	Internet based studies of illusory motion perception.....	156
	Simulation und Vorhersage natürlicher Bewegungen: Ergebnisse einer fMRI Studie	157
	Sinn oder Unsinn? Wie wir Handlungen auf den ersten Blick wahrnehmen	157
	Are image enhancement functions really enhancing x-ray detection performance?	158
	The influence of age on detection performance in X-Ray screening	158
	Die Formel der Schönheit Ein Algorithmus zur Berechnung der Attraktivität einer Frauenfigur aus Körpermaßen	159
3)	Audio-visuelle Wahrnehmung.....	160
	Audio-visuelle Integration: Redundant Target	160
	Gackernde Hühner, klingelnde Gitarren und bellende Autos: Semantische Kongruenz bei audiovisuellen Reizen	160
	Audiovisuelle Interaktionen bei der Wahrnehmung visueller Scheinbewegungen...	161
	Gedächtnisrepräsentationen für musikalische Tempi: Ein akustischer Adaptationseffekt.....	161
	Einfluss der Lautstärke, der zeitlichen Vorankündigung und der inhaltlichen Vorankündigung bei unterschiedlichen Geräuschtypen auf die elektrodermale Aktivität.....	162
4)	Gesichterwahrnehmung	163
	Identity Verification from Photographs in Travel Documents.....	163
	Der emotionale Distraktoreffekt: Wie wirken Distraktoren mit unterschiedlicher Bedeutung auf das Blickverhalten?	163
	The Time Course of Matching Unfamiliar Faces from	164
	Are you looking at me? Characteristics and time course of induced gaze perception.....	164
	The iris illusion.....	165
	Über die Interaktion von Bekanntheit einer Person und ihres emotionalen Ausdrucks: Hinweise für die Wechselwirkung der Verarbeitungssysteme	165
	"Ich kann Dich nicht riechen" oder Wie Gerüche die initiale visuelle Verarbeitung neutraler Gesichter beeinflussen	166
	Hallmarks of face processing in Rhesus monkeys	166
5a)	Zahlenverarbeitung.....	167
	Modulierung des SNARC Effekts durch den dorsalen prämotorischen Kortex: Eine TMS-Studie	167

75 = 83? Zur Rolle des individuellen Zahlbegriffs und der Anschaulichkeit auf die mentale Zahlenrepräsentation bei Kindern	167
Die Bedeutung von Ziffern beeinflusst die Wahrnehmung ihrer zeitlichen Reihenfolge	168
Augenbewegungen entlang des mentalen Zahlenstrahls	168
Visual enumeration under load: Also subitizing needs attention.....	169
5b) Zahlenverarbeitung Fortsetzung	170
The hands have it: Number representations in adult deaf signers.....	170
Groß oder klein? Eine parametrische Analyse des arithmetischen Größeneffekts.....	170
Nachweis räumlich-numerischer Interaktionen in einem Landmark-Paradigma	171
Zur Verarbeitung von Brüchen: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile...	171
Problemgrößen- und Übertragseffekt bei der Addition eine fMRI-Studie.....	172
6) Zeitwahrnehmung und -verarbeitung	173
Die Verarbeitung kurzer Zeitdauern: Modalitätseffekte bei Kindern, Erwachsenen und nicht-menschlichen Primaten	173
Einfache mathematische Operationen mit Zeitintervallen.	174
Subjektives Zeitempfinden als Indikator kognitiver Analyseprozesse nach überraschenden Ereignissen.....	174
Kontexteffekte und Impulsgeber-Zähler-Modell: Evozieren kurze Intervalldauern eine höhere Impulsfrequenz als lange Intervalldauern?	175
Einfluss von Valenz auf die menschliche Wahrnehmung von Zeit und Häufigkeit...	175
Wie oft und wie lange sehe ich rot? Zeit- und Häufigkeitsschätzungen in simulierten Verkehrssituationen	176
7) Aufmerksamkeit I	177
Verminderte Flankierungsinterferenz unter Bedingungen erhöhter Konflikthäufigkeit: Anpassung der Verarbeitungsselektivität oder assoziatives Reiz-Reaktions-Lernen?.....	177
Was reduziert Doppelaufgabenkosten nach langer Übung?	178
Indikatoren für Beanspruchung im Rahmen von Ressourcenmodellen.....	178
Kontextabhängige Effekte der Farbe Rot auf Annäherungs- und Vermeidungsmotivation bei Kleinkindern	179
Kognitive Effekte chemosensorischer Exposition: Ein Ansatz zur funktionsorientierten Parametrisierung.....	179
8) Aufmerksamkeit II	180
Enhanced orienting effects follow an interaction principle	180
Funktionalität von Task Sets bei der Aufmerksamkeitssteuerung	180
Evidenz für aktivierungsabhängige Antworthemmung.....	181
The influence of the level of alertness on spatial and non-spatial components of visual attention: A non-spatial cueing paradigm	181

Elektrophysiologische Korrelate direkter Selektion durch Farbe	182
Attentional deficits in mild cognitive impairment (MCI) and Alzheimers disease (AD).....	182
9) Psychophysiologische Korrelate	183
Effekte von Zielreiz-Konkurrenz auf ereigniskorrelierte Potentiale	183
Elektrophysiologische Korrelate von visuellem Negative Priming	183
Serielle Modulation des auditorischen Kortex durch Aufmerksamkeit.....	184
Effekte der anterior-cingulären Fissurisation auf die Stroop-Interferenz.....	184
Temporal Cueing von Targetidentität bzw. Targetort: Behaviorale und elektrophysiologische Evidenz	185
10) Aufgabenwechsel	186
Effekte konfligierender Aufgabenreize auf extern versus intern gesteuerte Aufgabenwechsel	186
Die Kompensation von Fehlern beim Aufgabenwechsel	186
Automatische und intentionale Prozesse in Aufgabenwiederholungen in Aufgabenwechselsituationen.....	187
Antizipation von Reaktionseffekten in einem Aufgabenwechsel-Paradigma	187
Widersprüchliche Handlungsanforderungen: Flexibilität und Stabilität beim Aufgabenwechsel	188
Affektive Kongruenzeffekte bei Aufgabenwechsel: Eine Prozessanalyse der Extrinsic Affective Simon Task (EAST)	188
11) Simon-Effekt	189
Hinweisreize erlauben die Regulation von erwartetem Reaktionskonflikt.....	189
Effekte reiz- und handlungseffekt-basierter räumlicher Kompatibilität.....	190
Klassischer und monokularer Simon-Effekt bei unterschiedlicher perzeptueller Stimulation.....	190
Automatische und intentionale Prozesse beim invertierten Simon-Effekt.....	191
Sequential modulations of the Simon effect in conditions of limited resources.....	191
Manipulation der Basalganglienfunktion mittels tiefer Hirnstimulation des Nucleus subthalamicus moduliert die Größe des Simoneffektes.....	192
12) Koordination von Handbewegungen	193
Automatische Aktivierung der Bewegung bei Experten im Schreibmaschineschreiben?	193
Reaktions-Reaktions-Interferenz in der Koordination basaler okulomotorischer und manueller Aufgaben	193
Kombination multisensorischer Richtungsinformation während Zeigebewegungen	194
Human pointing movements in a probabilistic environment	194
Ein spezifischer Online Interferenzeffekt zwischen Handlung und Wahrnehmung..	195

Aufgabenabhängige Aktivität im Spiegelneuronensystem bei künstlichen Objektbewegungen	195
13) Automatische Informationsverarbeitung I	196
Kognitive Kontrolle von unbewusstem Antwort-Priming?	196
"Unter der Wortdusche": Ein neues RSVP-Paradigma zur Untersuchung von Priming-Effekten	196
Natural images: Too complex for priming?	197
Evidenz für das Modell des Abrufs der Prime-Reaktion zur Erklärung negativen Primings	197
Der erste Eindruck zählt: Semantisches Priming in einem Wechselblindheits- Paradigma	198
BOLD-response to visual deviance detection	198
14) Automatische Informationsverarbeitung II	199
Unterschiede im semantischen Priming für natürliche vs. künstliche Kategorien	199
Affektives 'Arousal-Priming'	199
Die SOA-Dynamik des affektiven Primings in Abhängigkeit vom visuellen Feld	200
Konfliktinduzierte Zielabschirmung und die Hintergrundüberwachung prospektiver Gedächtnisreize	200
Subliminales Priming von Merkmalskonjunktionen: Ein Vergleich von Schachexperten und Novizen	201
15) Implizites Lernen und Gedächtnis	202
Der Einfluss von modalitätsspezifischen Itemmerkmalen auf bewusste und unbewusste Gedächtnisprozesse	202
Die Rolle verbaler Repräsentation bei der bewussten Gewährwerdung von Regelhaftigkeiten	202
When context affects information reduction in cognitive skills	203
Die Rolle von Verarbeitungsflüssigkeit und Affekt bei semantischen Kohärenzurteilen	203
Zum Einfluss von Kovariationswissen auf Quellengedächtnisurteile: Keine Hinweise auf implizite Prozesse!	204
16) Episodisches Gedächtnis	205
Die Phänomenologie des Alters: Salienzeffekte und Figur/Hintergrund Asymmetrien in der Personenwahrnehmung	205
Rekollektive, nicht aber vertrautheitsbasierte Gedächtnisprozesse bilden die Grundlage des phonologischen Erleichterungseffekts	206
Ein Modalitätskongruenzeffekt im Deese-Roediger-McDermott-Paradigma	206
Messmodelle für Verbatim und Gist Memory Ein Vergleich der Conjoint Recognition- und Source Monitoring-Paradigmen	207
In the Mood for a Hindsight Bias? Stimmungseinflüsse auf die Gedächtnisleistung beim Rückschaufehler	207
Abrufinduziertes Vergessen und transferangemessene Verarbeitung	208

17) Gedächtnisentwicklung	209
Neural correlates of the enactment effect in the brain	209
Who benefits how? Differences in the way memory is enhanced by enactment in younger and older adults	209
Long term retention of simple action phrases in younger and older adults.....	210
Der Effekt irrelevanter Sprache im Altersvergleich	210
Arbeitsgedächtnisprozesse bei jungen und älteren Erwachsenen: Reaktionszeitenmuster in komplexen Spannaufgaben.....	211
Gedächtnisentwicklung in den ersten drei Lebensjahren: Befunde der Frankfurt Längsschnittstudie.....	211
18) Arbeitsgedächtnis	212
Ist die Annahme eines phonologischen Speichers tatsächlich überflüssig?	212
Beeinflusst akuter Stress das Arbeitsgedächtnis?.....	212
Effects of Irrelevant Sound on Complex Mental Processing: Parsing through the Garden-Path.....	213
Ist die Nutzung phonologischer Information beim unmittelbaren Behalten von Sätzen auf den Monitoringprozess beschränkt?.....	213
19) Sprachverarbeitung I	214
Kinder mit Leseproblemen zeigen scheinbar paradoxe Vorteile beim visuellen Vergleich von Buchstaben.....	214
Co-registration of eye movements and EEG during left-to-right reading: A new tool to study the time course of reading.....	214
Reading with a salient optimal viewing-position letter: Attentional but no oculomotor capture.....	215
Von Schlagermusik und Rüsselkäfern - Welche Variablen beeinflussen die Verarbeitung deutscher Komposita beim Lesen?	215
Automatische semantische Aktivierung und der single letter Stroop-Effekt.....	216
Verkörperte Semantik: Flexible Begriffe gegründet in Wahrnehmung und Handlung.....	216
EQUIWORD: A software for the automatic creation of truly equivalent word lists ...	217
20) Sprachverarbeitung II	218
Was wird beim Wechseln zwischen Sprachen inhibiert?.....	218
Das Verstehen verdrehter Texte: Welche Wortart spielt die Hauptrolle zur Verbesserung des Wort- respektive Textverständnisses?	219
Vor dem Turm ist kein Löwe: Zur Verarbeitung von Negation im Satz-Bild- Verifikationsparadigma	219
Faktoren der Robustheit von Sprachverarbeitung gegenüber Versprechern	220
Interaktionseffekte zwischen Satzverarbeitung und Bewegungsausführung: Der Action-Compatibility Effect bei Zustandsbeschreibungen mit dem Temporalartikel noch.....	220

The Tic-Toc of language. Is there a circadian variation in language performance?	221
Häufigkeitseffekte in der Produktion morphologisch komplexer Wörter	221
21) Entscheiden und Urteilen I	222
Davon hab ich doch schon einmal gehört: Altersunterschiede in der adaptiven Benützung von Rekognition im Urteilen und Entscheiden	222
Die ökologische Rationalität der Verfügbarkeit von Informationen bei gedächtnisbasierten Entscheidungen	222
Ökologisch-rationale Strategieselection: Wie Abbildungen der Umwelt im Gedächtnis die Anwendung der Fluency Heuristik steuern	223
Wenn Ignoranz bessere Vorhersagen als die FIFA macht: Kollektive Rekognition und die Vorhersage der WM 2006	223
Smarter than the Recognition Heuristic	224
Fast (and frugal) food: Entscheidungsstrategien bei der Nahrungswahl	224
22) Entscheiden und Urteilen II	225
Gedankenlesen als wissenschaftliche Methode	225
Die Messung von Entscheidungsprozessen	226
Erfahrungsbasierte Entscheidungen - die Rolle der Informationssuche und kognitive Modellierung	226
Der Einfluss bereits investierter Ressourcen und der Fortgeschrittenheit des Projektes auf Entscheidungen im Handlungsverlauf	227
23) Denken	228
Wason selection task: Sind Erleichterungseffekte in Wahlaufgaben Artefakte der Fragestellung?	228
Fehlerhafte Schlüsse in kausalen Ketten aufgrund subjektiver Transitivitätsannahmen	228
Wie kausalbasiertes Kategorienlernen zu kategorienbasiertem Kausallernen führt	229
Der Einfluss internaler und externaler Problemrepräsentation auf das Problemlöseverhalten von Kindern und Erwachsenen	229
24) Lernen mit Multimedia und Usability	230
Lernen mit Multimedia: Blickbewegungen beim Lesen stören das kurzfristige Behalten räumlicher Konstellationen	230
Auswirkungen zeitlicher Gestaltungsmittel auf das Verstehen von Animationen	231
Lernen mit Multimedia: Zu den Ursachen des Modalitätseffektes	231
Lernen mit Multimedia: Einfluss eines Reset-Buttons und interaktiver seductive details auf die Lernleistung in interaktiven Animationen	232
Auswirkungen von Zeitdruck und Effizienz beim Multitasking	232
Überprüfung basaler psychomotorischer Fertigkeiten mittels einer anwendungsorientierten Selektionsaufgabe am Touchscreen bei unterschiedlichen Altersgruppen	233

"Beyond usability" - Ästhetische und symbolische Aspekte des Nutzererlebens bei interaktiven Produkten.....	233
25)Raumkognition.....	234
Ereignismodelle als Determinanten der Perspektivenabhängigkeit der visuellen Rekognitionsleistung von dynamischen Szenen	234
Wie viel Information brauchen wir? Selbstlokalisierung und Wege finden mit schematisierten Karten.....	234
Performanzsteigerung in der Raumvorstellung durch fingierte positive Leistungen bei weiblichen Jugendlichen	235
26)Emotion und Kognition.....	236
Attribuierung von Leidensfähigkeit für belebte und unbelebte Entitäten.....	236
Können bedrohliche Reize auch ohne Aufmerksamkeit entdeckt werden?	236
Was löst den attentional bias für emotionale Stimuli aus?	237
Die Rolle von Aufmerksamkeit beim Enkodieren emotionaler Ereignisse und ihre Auswirkungen auf den Gedächtnisabruf.....	237
Stress und Gedächtnisabruf: Einfluss der Valenz und des situativen Bezugs des Lernmaterials.....	238
Die Rolle der Emotionalität beim Riechen: Empfindungen unangenehmer Geruchsstoffe	238
27)Emotion und Stress	239
Direkte und moderierte Effekte von Zeitdruck auf die Handlungsregulation und das Stresserleben	239
Effekt der Dauer von Umweltgeräuschen auf die Beurteilung der Erregung	239
Kulturspezifische Effekte des analytischen und holistischen Wahrnehmungsmusters auf das Erleben von Empathie- Distress	240
Wahrnehmung und Bewertung von verdichteten Stadtquartieren: Bottom-up-versus Top-down-Einflüsse?	240
Performanz in und implizites Gedächtnis nach einem Computerspiel: Füttern im Vergleich zum Schlagen von Hasen.....	241
28)Emotionsregulation	242
Emotionsregulation und akkommodative Prozesse der Zielablösung	242
Mood-Conruency und Mood-Repair-Effekte im Zusammenhang von Zielverfolgung und Zielablösung.....	242
Ohne Reue! Experimentelle Befunde zum Umgang mit Fehlentscheidungen	243
Kognitive Grundlagen der Emotionsregulation	243
Erinnerungen an Entscheidungen: Rückmeldungsmotiviert oder -konform?	244
29)Emotion und Persönlichkeit	245
Interindividuelle Unterschiede in der Verarbeitung emotionaler Reize	245
Rumination verstärkt Entscheidungsschwierigkeiten bei dysphorischen Probanden.....	245

Wie wirkt Expressives Schreiben? Selbstwirksamkeit und Emotionsregulation als Mediatorvariablen.	246
Depressive haben kein Inhibitionsdefizit, im Gegenteil ...	246
30) Motivation	247
Implizite Motive moderieren affektives Priming durch zielbezogene Reize	247
Experimentelle Anregung des Leistungs-, Anschluss- und Machtmotivs zur Validierung einer reaktionszeitbasierten Erhebungsmethode für implizite Motive ...	247
Nicht nur in der Not frisst der Teufel Fliegen: Wie der Zustand beim Lernen den Erwerb von Nahrungspräferenzen beeinflusst.....	248
Social Facilitation: Die Erleichterung kognitiver Prozesse durch bloße Anwesenheit anderer.	248
Mission (Im)possible: Effekte von Frustration auf Annäherungs- und Vermeidungsmotivation	249
Hängt die Ne/ERN mit der Detektierbarkeit von Fehlern zusammen? Analyse der Effekte verschiedener Fehlerarten.	249
Instruktionen kodieren Annäherungs- und Vermeidungsreaktionen	250
Sollte man aufhören wenn es am schönsten ist? Wie unerfüllte Ziele Wert erzeugen	250
31) Persönlichkeitspsychologische Aspekte	251
Selektive Aufmerksamkeit und Copingstil	251
Selektive Aufmerksamkeit und Copingstil bei primärer Insomnie	251
Die Bedeutung der habituellen negativen Stressverarbeitung und des morgendlichen Cortisolanstiegs für psychische und physische Stressindikatoren in einer kontrollierten Belastungssituation	252
Effekte von Oxytocin auf Affiliationsmotivation und Selbstzugang	252
Worterkennungslatenzen und impliziter Assoziationstest zur Erfassung von bewussten und vorbewussten Persönlichkeitsmerkmalen	253
Parameter der Assoziationsfähigkeit und kreatives Denken	253
Vorteil von Mädchen mit 18 Monaten im Rouge-Test sowie im Als-Ob-Spiel: Entwicklungsvorsprung oder Materialeffekt?	254
32) Einstellungen I	255
Eigengruppenprojektion als heuristischer Prozess?	255
Good Guys - Bad Guys: Modulation fazialer Mimikry durch Einstellungsmanipulation.....	255
Einflüsse von Images auf Einstellungen und Urteile.....	256
Distanzschätzungen als Maß für soziale Einstellungen.....	256
33) Einstellungen II	257
Wie stabil sind implizite Einstellungen? Kontexteffekte als Indikator flexibler Maße statt flexibler Bewertungen	257
Die Unterdrückung affektiver Reaktionen: Schützt schlechte Stimmung vor einem Rebound Effekt?	257

Too busy to judge: Evaluative Konditionierung und die Bedeutung des Valenzfokus.....	258
Aber bitte mit Sahne! (At least implicitly) Implizite vs. explizite Einstellungen gegenüber hoch- und niedrigkalorischen Speisen.....	258
34) Soziale Kognition	259
Zwei Methoden instruktionaler Unterstützung für das kooperative Ziehen von Inferenzen aus geteilten und aus ungeteilten Informationen	259
Stereotypisierung von Cannabiskonsumenten	259
Konsequenzen verschiedener Aufmerksamkeitszustände auf die emotionale Bewertung von Eigen- und Fremdgruppenmitgliedern	260
Nachlassender Gedächtnisvorteil für irrelevante Kontextdetails inkonsistenter Information unter kognitiver Belastung	260
Gewalt in den Medien - Einfluss der Explizität der Darstellung auf die Popularität von Unterhaltungsfilmen.....	261
35) Verhandlungen	262
Soziale Identitätsprozesse in Verhandlungen.....	262
Verhandlungen in virtuellen Teams: Auswirkung der motivationalen Orientierung auf den Informationsaustausch.	262
Kooperatives Verhandeln und Fairness im Social Dilemma - Eine Frage der subjektiven Bedeutsamkeit?	263
Erwartungskontrasteffekte in Verhandlungen.....	263
36) Probleme aus Messtheorie und Inferenzstatistik	264
Die umgekehrte alpha-Adjustierung: Ein Vorschlag zur Erhöhung der Teststärke bei mehrfachen Signifikanztests.....	264
The randomization of trial sequences: Thoughts, problems, and solutions	264
Die direkten Skalierungsverfahren nach Stevens und das Eindeutigkeitsproblem ..	265
Skalierung von Merkmalssalienz: Skalenniveau einer indirekten Skalierungsmethode.....	265
Confidence Testing: Wissensdiagnostik mit admissiblen Auszahlungsfunktionen ..	266
4. Poster	267
Auditive Wahrnehmung.....	267
1. Zeitliche Aufmerksamkeit beeinflusst die Verarbeitung von Tonsequenzen: Evidenz aus ereigniskorrelierten Potentials	267
2. Die Stärke von Musikpräferenzen und ihr Ursprung in den Funktionen der Musik ..	267
3. Effekte von Periodizität auf die Verarbeitung von weißem Rauschen - Eine NIRS-Studie	268
4. Intensitätsdiskrimination unter Vorwärtsmaskierung: Eine kombinierte Verhaltens- und ereigniskorrelierte Potential-Studie	268

5.	The influence of Attention on the Auditory Steady-state Response in Artificial and Natural Sounds.....	269
6.	Auditory Deviance Detection in the Context of Familiar and Unfamiliar Sounds	269
7.	Wie Töne die taktile Wahrnehmung täuschen.....	270
8.	Musikalisches Langzeitgedächtnis und dessen Beziehung zu Emotionen und Psychophysiologie.....	270
9.	Auditive Halluzinationen bei Magical Ideation: Eine NIRS-Studie	271
10.	Wirkungen von Nachhall und Hintergrundgeräuschen auf Hörverstehen und phonologisches Arbeitsgedächtnis in verschiedenen Altersgruppen.....	271
	Aufmerksamkeit.....	272
11.	Grenzen adaptiver Anpassung des räumlich-visuellen Aufmerksamkeitsfokus.....	272
12.	Prinzmetal et al's Hypothese getestet: Der Einfluss unwillentlicher Aufmerksamkeit auf die Genauigkeit im Reihenfolgeurteil.	272
13.	Strategische und sequentielle Effekte auf die Stärke der Antworthemmung	273
14.	Nur diskriminative Reaktionsmerkmale erzeugen S-R-Korrespondenzeffekte.	273
15.	Psychophysiologische und behaviorale Korrelate von Müdigkeit während eines 60-stündigen totalen Schlafentzugs	274
16.	Zeitliche Aufmerksamkeit verlängert die Dauer der Reizwahrnehmung	274
17.	Zeitliche Vorbereitung verbessert die Wahrnehmung visueller Reize	275
18.	Context-Specificity of Conflict Frequency-Dependent Control	275
19.	Is the backward inhibition affected by a demanding secondary task?	276
20.	Der Einfluss einer Instruktion zur Aufmerksamkeitsmodulierung auf die Verarbeitung visueller Stimuli gemessen mit dem EEG	276
21.	Elektrophysiologische Korrelate der residualen Wechselkosten	277
22.	Zur Bedeutung der Präpuls-Inhibierung bei der kardialen Modulation der Schreckreaktion.....	277
23.	Fehlerverarbeitung in einfachen arithmetischen Verifikationsaufgaben	278
	Automatische Informationsverarbeitung	279
24.	Hilft viel immer viel? Reaktionsbahnung durch mehrere unterschwellige Reize.....	279
25.	Der Einfluss von Priming und Expertise auf das Blickverhalten in komplexen Szenarien	279
26.	Does spatial audio-visual interaction depend on the awareness of the acoustical stimulus' location?	280
27.	Sequenzielle Modulation der zeitlichen Vorbereitung: Erwartung oder assoziatives Lernen?.....	280
28.	Automatische Bewertungen von Nahrungsmittelstimuli bei Antizipation der Nahrungsaufnahme bei Anorektikerinnen	281
30.	Color stimuli in response priming: Fusion, defusion, and confusion	281

31. Developmental vision determines the reference frame for multisensory action control	282
Emotion.....	283
32. Emotionale Modulation der Handlungsüberwachung I: Auswirkungen transienter Stimmungsinduktion auf die Error-related Negativity	283
33. Emotionale Modulation der Handlungsüberwachung II: Auswirkungen andauernder Stimmungsinduktion auf die Error-related Negativity	283
34. Squeeze a Ball and Feel Good? Hemispheric Asymmetry in Implicit Affect and Self-Esteem.....	284
35. Effekte von Arousal und Valenz auf die Sprachverarbeitung	284
36. Psychophysiological Correlates of Emotions Elicited by Nonhuman Sounds	285
37. Der Einfluss von mimischen Emotionsausdrücken auf die Zuschreibung von Persönlichkeitsmerkmalen.....	285
Motivation	286
38. Der Einfluss von Bezugsnormen auf die aktuelle Motivation	286
39. Zugewandt oder abgewandt? Beeinflussen Anschlussmotive die Beurteilung von zweideutigen Licht-Punkt Läufern?.....	286
Motorik und Handlung.....	287
40. Unabhängige Kontrolle der Entfernung und Orientierung von 2D-Zeigebewegungen bei Grundschulkindern und Erwachsenen	287
41. Getting a Grip on Numbers: Numerical Magnitude Priming in Object Grasping	287
42. Die Verwendung visueller Informationen zur online-Kontrolle von Greifbewegungen	288
43. Motorische Interferenz in Doppelaufgaben mit unterschiedlichen Effektoren	288
44. Der Einfluss des Kontexts auf den Reaktions-Komplexitätseffekt	289
45. Verarbeitung haptischer Forminformation unter Variation an der Exploration beteiligter Muskeln und Effektoren	289
46. Signalintegration bei haptischer Formwahrnehmung unter Variation von Kraft und Geschwindigkeit der exploratorischen Bewegung	290
47. Tagesrhythmik sensomotorischer Kraftkontrolle.....	290
48. Die Rolle von Handlungszielen bei der intentionalen Kontrolle von Handlungen	291
49. Handlungseffekt Lernen moduliert den auditiven Oddball-Effekt.....	291
50. Der Einfluß akustischer Handlungseffekte auf die Stabilität der Handkoordination	292
51. Latente Imitation von Bewegung bei professionellen Tänzern und Nicht-Tänzern – Eine EEG-Studie	292
52. Reaktionskonflikt oder Fehlerentdeckung? Reaktionsunsicherheit als Quelle der medial-frontalen Negativität.....	293
53. Abstract and motor planning - an fMRI investigation of relational reasoning	293

Raumkognition	294
54. Räumliche Verarbeitung beim Lesen von Buchstaben bei Kindern mit Lesenlernstörung	294
55. The influence of paths complexity on allocentric or egocentric spatial navigation ...	294
56. Einparken und Raumvorstellung – Eine geschlechtsspezifische Analyse	295
57. Kognitive Lösungsstrategien bei Mental Rotation-Aufgaben unterschiedlicher Komplexität.....	295
58. Räumliche Perspektivenwechsel nach sprach- versus handlungsbasiertem Wissenserwerb	296
59. Der Einfluss motorischer Prozesse bei der Entwicklung der mentalen Rotation	296
60. Relative Fehllokalisation bei sukzessiver Darbietung von Reizen	297
61. Verwendung räumlicher Referenzsysteme für die taktile Wahrnehmung bei Kindern (Spatial reference frames for tactile perception in children: Age matters) ..	297
Visuelle Wahrnehmung.....	298
62. Texture Filling-In and Feature Summation	298
63. Unterschiedliche Strategien bei der Objektkategorisierung: Evidenz durch funktionelle Hirnasymmetrien	298
64. Are you looking at me? Temporal aspects of induced gaze perception	299
65. Bilderkennungsleistung in Abhängigkeit von Valenzkategorie und Präsentationsdauer	299
66. Contrast sensitivity during smooth pursuit initiation	300
67. Sind Blickbewegungen ein Prädiktor für Fahrmanöver?.....	300
68. Nehmen Personen mit paranormalen Erlebnissen anders wahr?	301
69. Humor in der Werbung - Zur Wirkungsweise von Humor in Werbespots unter Berücksichtigung des Programmumfelds	301
70. Evidence for beneficial effects of visual aesthetics on performance.....	302
71. Der Beitrag binokularer Hinweisreize zur Glanzwahrnehmung	302
72. Die Rolle von Synchronizität bei der Kausalanalyse von Scheinbewegung	303
73. Audio-Visual Integration of Letters and Speech	303
74. Farbinduktion bei der Chubb-Illusion.....	304
75. Sustained selective visual attention to feature conjunctions in human EEG	304
76. Influence of luminance and saturation on protanopic hue scaling	305
77. Memory colour effects on colour appearance are robust under illuminant changes.....	305
78. Chromatic discrimination of textured stimuli	306
79. Induzierte Farbsättigung ohne Umfeldvarianz	306
80. Farbkonstanz und chromatische Szenenstatistiken: Räumliche Determinanten	307

Differenzielle & Persönlichkeitspsychologie	308
81. Intelligence and Creativity: Cooperation within one Thought Process	308
82. Zusammenhang von zerebralem Blutfluss und kognitiver Leistungsfähigkeit	308
83. Zusammenhang zwischen belohnungsrelevanten Persönlichkeitseigenschaften und FRN / P300.....	309
84. Rechenleistung und Arbeitsgedächtnis - Spezifische Defizite oder Funktionsstärken?	309
Einstellungen, Entscheidungen und Urteilen	310
85. Die Erfassung pupillometrischer Daten bei Evaluativer Konditionierung	310
86. Hatte das Abschneiden einzelner Länder während der Fußballweltmeisterschaft 2006 Einfluss auf die Wahrnehmung von Produktimages?	310
87. Experimentelle Bestimmung der Prävalenz sensibler Merkmale mit Hilfe der Randomized-Response-Technik	311
88. Mitglieder der peruanischen Minderheit als Werbeträger in Chile: Stigmatisierter Kommunikator + zweiseitige Werbung = positive Produktbewertung	311
89. Neural differences in decision making for self and other	312
90. Medial frontale Negativierungen bei Ratgebern in einem Glücksspiel.....	312
Gedächtnis.....	313
91. Enkodierungs- und Abrufprozesse in assoziativen Rekognitionsaufgaben: Modell und Befunde	313
92. Supermarkt im Kopf: Beeinflusst eine kognitive Landkarte die Wiedergabeleistung in einem Kurzzeitgedächtnistest?	313
93. Part-List Cuing, Part-List Retrieval, Part-List Relearning: Beteiligung von Speicher- und Abrufprozessen	314
94. Wie die Quellengedächtnisleistung zum Verständnis von Remember-Know- Urteilen beitragen kann	314
95. Hypermnesie - was hilft beim Erinnern?.....	315
96. Effekte der Lautreihenfolge im artikulatorischen Unterdrückungsparadigma	315
97. Akustische Merkmale von Objektbegriffen aktivieren den auditiven Kortex: fMRI-Evidenz für eine modalitätsspezifische Repräsentation semantischer Merkmale.....	316
98. Effects of attentional load on explicit and implicit memory for voices	316
99. Auswirkungen von Stimmung und Affektregulationsfähigkeiten auf Hypermnesie ..	317
100. Kontextabhängiges Vergessen bei Grundschulkindern.....	317
101. Eine Stunde länger schlafen oder früher aufstehen? Entwicklung intuitives Wissen zur Zeitumstellung	318
102. EKP-Korrelate des intentionalen Vergessens.....	318
103. Eine Analyse von Protokollen des lauten Denkens bei einer probabilistischen Inferenz Aufgabe	319

104. Generation Effects on Item and Source Memory for Pictorial Material	319
105. Reihenfolgeeffekte bei Produktattributen - Eine Pilotstudie zur Untersuchung von Reihenfolgeeffekten im Kontext von Recommender Systemen	320
106. Wiedererkennen von Episoden: EEG-Korrelate von Remember/Know im Theta- und Alpha-Band	320
Gedächtnistäuschungen	321
107. Guessing Bias in Source Monitoring: Tests of the Probability-Matching Theory	321
108. Der unbändige Glaube an sich selbst? Experimentelle Befunde zum Zusammenhang von Hindsight, Generation und Bidirectional Bias	321
109. Gut drauf aber falsch informiert?! - Experimentelle Befunde zum Einfluss unterschiedlicher Stimmungen auf den Falschinformationseffekt	322
110. Dysphorie reduziert False Memory. Auswirkung der natürlichen Stimmung auf die Erinnerungsleistung im DRM-Paradigma	322
Implizites Lernen & Gedächtnis	323
111. Ein Paradigma zum impliziten Lernen von Sequenzen	323
112. Acquisition of ordinal position information in implicit serial learning	323
113. Implizites Sequenzlernen - Nur mit Kategorisierung und Antwortauswahl?	324
114. Is there implicit learning of linguistic structures?	324
115. Learning from Positive or from Negative Feedback: Variation Across and Within Individuals	325
116. Does the perception of spatial relations affect the response time for abstract concepts? Testing a perception-based schematic representation of abstract concepts	325
Klinische Psychologie	326
117. Selbst- und Expertenbeurteilung Psychosozialer Probleme - Übereinstimmungen und Differenzen	326
118. Untersuchung einer Transkriptionsfaktor-Bindungsstelle im humanen Glucocorticoidrezeptorgen hinsichtlich Cytosinmethylierung	326
119. Genetische Kopplungsstudie bei von ADHS betroffenen Großfamilien	327
120. Audilex © – ein Therapieverfahren für Kinder mit Legasthenie: Auf den deutschen Sprachbereich übertragbar?	327
121. Malingering und Aggravation in der neuropsychologischen Diagnostik	328
122. Elektrophysiologische Unterschiede in der Gestaltwahrnehmung bei Patienten mit homonymer Hemianopsie und Gesunden	328
123. Der Wettstreit der Hemisphären beim "Anarchic Hand-Syndrom"	329
124. Expressed emotion, stress coping, cortisol and the child: An experiment	329
125. Visuo-Spatial Processing and Prenatal Testosterone in Autism	330
126. Funktionelle Beeinträchtigungen des Corpus Callosum bei Patienten mit operierten unilateralen Hirntumoren des Neokortex	330

127. Chronischer Stress beeinträchtigt die Trace-Konditionierung des Lidschlagreflexes.....	331
Sprache	332
128. Die Spanne semantisch-syntaktischer Vorausplanung bei der Satzplanung.....	332
129. Epistemische Validierung und Situationsmodellkonstruktion als reziproke Prozesse des Textverstehens	332
130. Mentale Repräsentation von wahren und falschen Aussagen.....	333
131. Der Einfluss von Ablenkermodalität und Stärke der semantischen Relation auf die Wirkung hierarchischer Ablenker bei der Objektbenennung.....	333
132. Multipler lexikaler Zugriff bei der Produktion von Nominalphrasen.....	334
133. Verarbeitung von Kasusinformation in der Sprachproduktion: Hat der Nominativ einen speziellen Status?	334
134. Rezipientenseitige Kompensation regressiver Ortsassimilation an Morphemgrenzen: Eine MEG-Studie.....	335
135. Phonologische Aktivierung von Verben bei der Satzproduktion	335
136. Flexible Handlungsrepräsentation imYukatekischen	336
137. Elektrophysiologische Evidenz für präfrontale Inhibition bei der Auflösung semantischer Mehrdeutigkeit.....	336
138. Erfolgt der lexikalische Zugriff autonom? Evidenz aus der Kombination des Doppelaufgaben-Paradigmas mit der Erfassung von EKPs.	337
139. Ereigniskorrelierte Potentiale Illusionärer Wörter	337
140. Zur Rolle des Arbeitsgedächtnisses bei der Lemma-Selektion	338
Methoden der Psychobiologie.....	339
141. Zerebraler Blutfluss in Ruhe: State oder Trait?	339
142. Ocular artifacts in the EEG: Evaluation of two correction procedures	339
Soziale Kognition	340
143. Die Rolle sozialer und innersprachlicher Kriterien bei der Bewertung von Sprachvarietäten	340
144. Habituelle und aktuelle Stressverarbeitung bei chinesischen und deutschen Studierenden: Differentielle Effekte des sozialen Kontexts?	340
145. Inhibition von Identitäts-Management Strategien: Effekte auf kollektiven Selbstwert, Ärger und Bias	341
146. Der Einfluss von Mortalitätssalienz auf persönliche Zukunftsziele	341
147. Zur Hemmung explizit vs. implizit aktivierter Stereotype	342
148. Der Einfluss von Zeit und Häufigkeit auf Werturteile	342
149. Geschlechtsunterschiede beim Betrachten von Männern und Frauen	343
150. Der Einfluss von Selbst-Aktivierung und Kontext auf die Leistung in einer Speed-Accuracy-Aufgabe	343

151. Da kenne ich mich doch aus! Der Einfluss situativer Vertrautheit auf die Güte von Glaubwürdigkeitsurteilen	344
5. Autorenindex	345